



PRESSEINFORMATION

Kontakt

Iveco Magirus AG, Manfred Kuchlmayr, Robert-Schuman-Str. 1, D-85716 Unterschleißheim
Tel. +49 (0)89 31771-120, Fax +49 (0)89 31771-452, manfred.kuchlmayr@iveco.com

Unterschleißheim, Mai 2006

IVECO: 385 LKW EUROCARGO FÜR DIE KATASTROPHENHILFE

Am 27. April 2006 hat Iveco die letzten 16 Fahrzeuge von insgesamt 385 exakt gleich ausgestatteten Lkw des Typs Eurocargo 75 E 15 an das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) in Bonn geliefert. Die Auslieferung für das gesamte Los hatte 2004 begonnen.

Bei den Fahrzeugen handelt es sich um mittelschwere Lkw mit 7,49 t zulässigem Gesamtgewicht, 110 kW (150 PS) Motorleistung und Fernverkehrsfahrerhaus. Das Fahrerhaus wurde so umgebaut, dass sich statt der Liege nun drei Passagiersitze im hinteren Teil befinden; so wurde es zu einer Doppelkabine mit 1 + 4 Sitzen.

Der Iveco Eurocargo gehört zu den meistverkauften Mittelklasse-Lkw in Europa. Modelle von 7,0 bis 18 t zulässigem Gesamtgewicht, zum Teil auch mit Allradantrieb (4x4), sowie Vier- und Sechszylindermotoren mit bis zu 220 kW (299 PS) stehen zur Verfügung. Seit dem 2. Mai 2006 verkauft Iveco diese Fahrzeuge ausschließlich in den Abgasklassen Euro 4 (obligatorisch ab Oktober 2006) und Euro 5 (vorgeschrieben ab Oktober 2009).

Der Aufbau besteht aus einer Spezialpritsche mit Plane von Achleitner in Wörgl (Österreich). Spezielle Zurrvorrichtungen halten eine Vielzahl von Ausrüstungsgegenständen, vom Spaten bis zum Mannschaftszelt. Auch beim Verdeck handelt es sich um eine spezielle Variante, die sich leicht öffnen und schließen lässt und beim Be- und Entladen nicht stört.

Das BBK verteilt die Fahrzeuge vom Materiallager in Bonn-Dransdorf aus an die einzelnen Stützpunkte für die Katastrophenhilfe in ganz Deutschland.

10/2006 (d)

Iveco

Iveco ist ein global agierender Hersteller von leichten, mittelschweren und schweren Nutzfahrzeugen. Iveco ist der Welt des Transports und der Zufriedenheit ihrer Kunden verpflichtet. Deshalb setzt sie fortschrittlichste Technologien ein und gewährleistet zuverlässige Leistung und höchste Qualität von Produkten und Dienstleistungen, die sie ihren Kunden überall auf der Welt anbietet. Ivecos Strategie besteht im Generieren profitablen Wachstums durch Konzentration auf ihre Kunden und Märkte sowie durch stetige Verbesserung von Technik und Wettbewerbsfähigkeit ihrer Produkte. Transportsicherheit, Umweltschutz und

Transportproduktivität sind gemeinsam mit technischer Innovation und schlanker Unternehmensstruktur Schlüsselemente dieser Strategie. Iveco produziert und verkauft jährlich mehr als 160.000 Nutzfahrzeuge, Busse und Spezialfahrzeuge in allen Teilen der Welt und erzielt damit einen Umsatz von 9,3 Milliarden Euro. Der Konzern mit 31.000 Mitarbeitern und 844 Händlern betreibt 49 Werke in 19 Ländern sowie 15 Forschungs- und Entwicklungszentren.

Bildunterschrift:

Die letzten 16 von insgesamt 385 Iveco Eurocargo 75 E 15 (7,49 t; 110 kW/150 PS) wurden am 27. April 2006 an das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe übergeben.